

HAKRO[®]
HÄLT. SEIT 1969

UNTER- NEHMENS- KOMPASS

INHALT

- 01 AGENDA DER GESCHÄFTSLEITUNG
- 07 REFERENZEN
- 09 UNSER FAMILIEN-MANIFEST
- 11 UNSERE INTEGRIERT NACHHALTIGE
GESCHÄFTSSTRATEGIE 2022–2030
- 14 UNSERE KERNZIELE 2022–2030
JE HANDLUNGSFELD
- 25 HAKRO VERHALTENSKODEX
- 31 IMPRESSUM

Agenda der Geschäftsleitung:

UNS GEHT ES UMS GANZE

Nachhaltigkeit bestimmt das unternehmerische Handeln von HAKRO seit der Gründung im Jahr 1969. Und das ist bis heute so geblieben. Indem wir werteorientiert und nachhaltig wirtschaften, nehmen wir unsere Verantwortung als Unternehmen wahr – an unserem Standort wie auch in unseren Lieferketten. Gegenüber unseren Mitarbeitenden, Zulieferern und Produktionspartnern, gegenüber den Beschäftigten in den internationalen Liefer- und Zulieferketten, gegenüber der Umwelt und der Gesellschaft. Wir sind der festen Überzeugung: Unternehmerisches Handeln ist nur dann zukunftsgerichtet und langfristig wettbewerbsfähig, wenn es auf werteorientierten und nachhaltigen Entscheidungen basiert. Nur dann stärkt es den sozialen Zusammenhalt und leistet einen signifikanten Beitrag zur gesellschaftlichen Entwicklung.

Wie nie zuvor sehen wir uns heute existenziellen Herausforderungen gegenüber. Die Globalisierung der Wirtschaft steht im direkten Zusammenhang mit Umweltschäden, dem Verlust von Artenvielfalt, dem Klimawandel und dem Schwinden von Ressourcen als Folge ungehemmten Naturverbrauchs. Hinzu kommen immer diverse Sektorrisiken prekärer Arbeitsbedingungen in den internationalen Liefer- und Zulieferketten. Zu den prävalenten Risiken gehören eingeschränkte Versammlungsfreiheit, Diskriminierung, exzessive Überstunden und geringe Löhne. Auch das Thema Geschlechtergerechtigkeit ist wegweisend für unser Lieferkettenmanagement, welches wir konsequent mit Blick auf genderspezifische Auswirkungen betrachten möchten.

Wie es hier weitergeht, liegt letztlich in der Hand jeder und jedes Einzelnen. Wir von HAKRO haben unsere Entscheidung vor langer Zeit getroffen – im Rahmen unserer Geschäftstätigkeit insgesamt, insbesondere bei der Beschaffung unserer Produkte, tragen wir unseren Teil bei zum Klimaschutz, zur Bewahrung der Ressourcen und zur Verbesserung der sozialen Bedingungen in unseren Liefer- und Zulieferketten:

- auf der Basis unserer jährlich durchgeführten Analyse der sektorspezifischen Risiken nach der „OECD Due Diligence Guidance for Responsible Supply Chains in the Garment and Footwear Sector“, die wir um länder-, partner- und produktspezifische Risiken ergänzt haben
- durch Prävention und Minderung der Risiken sowie Wiedergutmachung bei eingetretenen Risiken nicht nur, aber insbesondere gegenüber besonders gefährdeten Menschen und vulnerablen Gruppen, darunter (junge) Frauen, Kinder, Zugehörige indigener Bevölkerungsgruppen, Minderheiten, Migrantinnen und Migranten sowie Menschen mit Handicap
- gemeinsam mit unseren Zulieferern und Produktionspartnern auch in ihrem räumlichen Umfeld
- getragen von Respekt und Fairness für Umwelt und Menschen
- durch unser verantwortungsvolles Einkaufsverhalten, welches wir konsequent an den Ergebnissen unserer Risikoanalyse ausrichten und das uns ermöglicht, gleichberechtigte Produktionspartnerschaften zu führen und im kontinuierlichen Dialog mit unseren Partnern gemeinsam in die Produktentwicklung, die Produktionsplanung und die Ausgestaltung von Einkaufspreisen zu gehen
- durch die konsequente Fortschrittsprüfung und Wirkungsmessung unserer Programme und Maßnahmen

Deshalb ist und bleibt Nachhaltigkeit unverzichtbarer Teil unserer Wertebasis.

Wie setzen wir diesen Anspruch um?

Schon 2005 haben wir begonnen, Nachhaltigkeit in unseren Strukturen bei HAKRO zu verankern. 2015 richteten wir ein Nachhaltigkeitsmanagement ein.

Im Jahr 2017 entstanden die Nachhaltigkeitsstrategie „Wirkstoff“ und unser „Werte-kompass“, mit denen wir einen verbindlichen Rahmen für eine wertorientierte Steuerung nachhaltigen Handelns bei HAKRO schufen und unsere Visionen, Missionen und Ziele in Bezug auf Nachhaltigkeit bis 2022 formulierten. Wichtigste Stellschrauben sind bis heute die Handlungsfelder Unternehmensführung & Dialog, Lieferketten & Produkte, Team & Vielfalt sowie Standort & Ressourcen.

Seit 2016 veröffentlichen wir unsere Nachhaltigkeitsberichte und legen die Risiken in unseren Lieferketten sowie die Fortschritte unserer mindernden wie präventiven Maßnahmen regelmäßig offen.

In Hinblick auf die Umsetzung unserer Ziele konnten wir in den vergangenen Jahren viel erreichen. Hier und da sind wir aber auch an Grenzen gestoßen.

Insbesondere beim Klimamanagement am Standort, bei den Transportprozessen und den Produkten selbst sind wir sehr gut vorangekommen. Gleiches gilt für die Kreislauf-tauglichkeit unserer Produkte. Um bei unseren direkten Produktionspartnern Arbeitsbedingungen kontinuierlich zu verbessern, haben wir ein Programm etabliert, das den anspruchsvollen Vorgaben der Fair Wear Foundation folgt. Dieser gehören wir auch als Mitglied an.

Konventionelle Baumwolle stellen wir in großen Schritten auf nachhaltige um, und in unserer Produktentwicklung haben wir bereits vielversprechende Erfahrungen mit dem Einsatz von Recyclaten bei Synthetikfasern gemacht.

Es freut uns zudem ganz besonders, dass unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter das Thema Nachhaltigkeit begeistert und auf vielfältige Weise mittragen.

An anderen Stellen sehen wir noch Optimierungsbedarf, etwa in den Handlungsfeldern Unternehmensführung & Dialog sowie Lieferketten & Produkte.

Hier streben wir eine integrierte Steuerung und Zusammenarbeit unserer klassischen Fachbereiche an ihren Schnittstellen zum Nachhaltigkeitsmanagement an.

Wir wollen verstärkt die Möglichkeiten der Digitalisierung nutzen, um unsere Liefer- und Zulieferketten und unsere Fachhändler besser mit uns zu verknüpfen. Unter Einbeziehung unserer Nachhaltigkeitsanforderungen wollen wir unsere Einkaufs- und Vertriebsprozesse insgesamt deutlich vernetzter, serviceorientierter und schneller gestalten.

Verbesserungspotenzial besteht auch bei der Steuerung und Erfolgskontrolle für unser nachhaltiges Handeln. Wir wollen die Instrumente des betriebswirtschaftlichen Controllings noch besser als bisher auch für die (Weiter-)Entwicklung und Überprüfung unserer Nachhaltigkeitskennzahlen anwenden.

Bei der Produktentwicklung haben wir unsere ökologischen Anforderungen in der Vergangenheit zwar von Anfang an berücksichtigt. Allerdings entsprachen die zur Verfügung stehenden Garne überwiegend nicht unseren hohen Qualitätsanforderungen, weshalb wir bisher auf den großflächigen Einsatz von Bio-Baumwolle und recyceltem Polyester verzichten mussten.

Deshalb wollen wir noch mehr als bisher in den konsequenten Aufbau von Know-how, insbesondere in unserer Liefer- und Zulieferkette, investieren, auch wenn das Zeit braucht. Das schließt Produkt- und Prozessinnovationen mit der Einrichtung eines Innovationsmanagements ohne Abzüge von unserem Premiumqualitätsanspruch ein.

Daraus leiten wir unsere **Agenda für die Jahre 2022–2030** ab:

- **Familienmanifest:**
Darin bestätigen wir unsere grundsätzliche Haltung und unsere Unternehmenswerte. Es dient allen derzeitigen und zukünftigen Mitarbeitenden als Maßstab und Orientierungshilfe für ihr Handeln.

- **Integriert nachhaltige Geschäftsstrategie 2022–2030:**
Wir überführen unsere bisherige Nachhaltigkeitsstrategie 2017–2022 in eine zukunftsgerichtete Geschäftsstrategie. Diese verankert Werteorientierung und Nachhaltigkeit bereits in der Produktentwicklung, entlang der Liefer- und Zulieferketten, bei Marketing- und Vertriebsaktivitäten, Services, der digitalen Vernetzung mit unseren Geschäftspartnern sowie der Planung von Umsatz und Wachstum.

- **Klare Unternehmensvision:**
Wir definieren eine umfassende und wegweisende Vision für das gesamte Unternehmen. Fachbereichsübergreifende und handlungsfeldbezogene Missionen markieren die Meilensteine auf dem Weg zu ihrer Erfüllung.

- **Konkrete Ziele für den Zeitraum 2022–2030:**
Wir definieren spezifische, messbare, ambitionierte, realistische sowie terminierte Ziele.

- **Anpassung der organisatorischen Strukturen:**
 - Vernetzung der zweiten Führungsebene der Bereichsleiterinnen und -leiter zur Vorbereitung der Geschäftsleitungsbeschlüsse von hoher strategischer Bedeutung und Schnittstellenrelevanz.

 - Vernetzung der Teamleitenden und -mitglieder: Umsetzung der Beschlüsse durch Nachhaltigkeitsbeauftragte in den Fachbereichen.

 - Arbeitsweise unseres Bereichs „Nachhaltigkeit, Verantwortung & Innovation (NVI)“: Damit wird das Wissen über Umweltschutz sowie soziale und gesellschaftliche Verantwortung in die Teams der Fachbereiche getragen. NVI steht ihnen bei der Umsetzung der Beschlüsse zur Seite oder setzt sie selbst um, wenn hierfür besonderes Fachwissen erforderlich ist.

- HAKRO Verhaltenskodex für unsere Mitarbeitenden: in Bezug auf einen verantwortungsvollen Umgang der Beschäftigten miteinander. Zudem sind in diesen Verhaltensregeln verbindliche Erwartungen von HAKRO an alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter festgelegt, um ein in jeder Hinsicht integrires Verhalten im Umgang mit externen Anspruchstellern zu gewährleisten. Unterstützung und Notwendigkeit gleichermaßen – die Ansprüche an nachgewiesene Compliance, also Rechtskonformität, Ethik und Integrität, steigen. Der HAKRO Verhaltenskodex bietet hier Hilfestellung und Orientierung.

Mit der Umsetzung unserer Agenda soll unsere Unternehmensvision spätestens 2030 Realität werden:

Immer einen Schritt voraus.

Wir leben und bewahren Werte. Beispielgebend. Führend in unserer Branche. Inspirierend für alle Menschen, die für und mit uns arbeiten und unsere Bekleidung tragen.

Schrozberg, den 22.02.2022

Die Geschäftsleitung



Carmen Kroll
Gesellschafterin/
Geschäftsführerin



Thomas Müller
Geschäftsführer



Danny Jüngling
Prokurist

Referenzen:

WORAUF WIR BEZUG NEHMEN

Unser Unternehmenskompass basiert auf Wertevorstellungen, die wir im globalen, europäischen, nationalen und regionalen Kontext unserer Geschäftstätigkeit als fundamental und richtungsweisend bewerten, die für uns weder im Umgang miteinander noch im Umgang mit unseren Geschäftspartnern verhandelbar und in entsprechenden Regelwerken dokumentiert sind. Das sind insbesondere:

- die Allgemeine Erklärung der Menschenrechte der Vereinten Nationen (VN) von 1948
- der Internationale Pakt der VN über bürgerliche und politische Rechte von 1966
- der Internationale Pakt der VN über wirtschaftliche, soziale und kulturelle Rechte von 1966
- die VN-Kinderrechtskonvention von 1989
- die Leitprinzipien der VN für Wirtschaft und Menschenrechte von 2011
- die Agenda 2030 der VN für nachhaltige Entwicklung von 2015
- die 10 Prinzipien des Global Compact der VN für verantwortungsvolles Unternehmertum von 1999
- die Führungsgrundsätze für kleine und mittlere Unternehmen zur Bekämpfung von Korruption von Transparency International (TI) Deutschland von 2014

- die Kernarbeitsnormen der Internationalen Arbeitsorganisation (ILO) von 1998 und begleitende ILO-Konventionen zu Arbeits- und Sozialstandards
- die Leitsätze der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) für multinationale Unternehmen von 1976 und 1998
- die OECD „Due Diligence Guidance for Responsible Supply Chains in the Garment and Footwear Sector“ von 2017
- die Europäische Menschenrechtskonvention des Europarats von 1950
- die Europäische Sozialcharta von 1961
- das Pariser Klimaschutzübereinkommen von 2015
- der Code of Labour Practices (CoLP) der Fair Wear Foundation (FWF) von 1999/2000
- das Common Framework for Responsible Purchasing Practices der Multi-Stakeholder Initiative Working Group on Responsible Purchasing Practices von 2022
- die WIN-Charta des Landes Baden-Württemberg (Wirtschaftsinitiative Nachhaltigkeit) von 2014
- die Grundsätze guter Stiftungspraxis von 2006 und 2019, die Grundsätze guter Verwaltung von Treuhandstiftungen von 2012, die zehn Empfehlungen für gemeinnützige Unternehmensstiftungen von 2010 des Bundesverbands Deutscher Stiftungen (für die Harry Kroll-Foundation)

Schrozberg, den 22.02.2022

Die Geschäftsleitung



Carmen Kroll
Gesellschafterin/
Geschäftsführerin



Thomas Müller
Geschäftsführer



Danny Jüngling
Prokurist

Unser Familien-Manifest:

WAS UNS ZU HAKRO MACHT

Rund 60 Jahre ist es her, dass die Familie Kroll begann, mit Textilien zu handeln. Anfangs auf Wochenmärkten, manchmal direkt aus dem Kofferraum des Familien-Autos. Nach einigen Jahren, 1969, eröffneten wir in Schrozberg ein erstes Einzelhandelsgeschäft für Bekleidung, das sich schnell zu einem kleinen Filialnetz in Baden-Württemberg und Bayern entwickelte.

Mit Stolz, Dankbarkeit und Standorttreue blicken wir heute auf die gesunde, kontinuierliche Entwicklung unseres Unternehmens zu einer bedeutenden Marke für Corporate Wear zurück. In unserem Kernvertriebsmarkt Deutschland sowie in Österreich und der Schweiz erwirtschaften wir mit derzeit 180 Mitarbeitenden einen Jahresumsatz von rund 90 Mio. Euro.

Unsere Haltung war von Anfang an prägend: Damals wie heute ist sie das Fundament von HAKRO und Grundlage für unsere Entscheidungen.

HAKRO HÄLT. Seit 1969

Unser Markenversprechen lösen wir ein. Ohne Wenn und Aber, gegenüber allen, mit denen wir handeln, die für und mit uns arbeiten, die uns und unseren Produkten vertrauen und auf uns zählen.

Das tun wir, indem wir Corporate Wear in Premiumqualität anbieten, haltbar und langlebig, ökologisch und sozial verantwortungsvoll hergestellt. Dazu verpflichten sich auch unsere Produktionspartner, mit denen wir seit vielen Jahren eng zusammenarbeiten. Wir wollen dafür sorgen, dass unsere Produkte nach langem Gebrauch in die Stoff- und Materialkreisläufe zurückgeführt werden können. Fast Fashion ist nicht unser Geschäft.

Das tun wir, indem wir Zusammenhalt mit unseren Mitarbeitenden leben. Wir betrachten uns als Gemeinschaft und geben einander Halt. Empathie, Respekt, Vertrauen, Teamgeist und Loyalität zeichnen unseren Umgang miteinander aus. Unsere Bekleidung ist bunt. Vielfalt empfinden wir in jeder Hinsicht als Bereicherung.

Das tun wir, indem wir gegenüber Fachhändlern sowie Produktions- und Geschäftspartnern ehrlich, treu und verlässlich auftreten. Wir halten unsere Zusagen ein.

Das tun wir, indem wir uns an die „Grundsätze des ehrbaren Kaufmanns“ halten – gegenüber allen Menschen, die an unser Unternehmen Ansprüche stellen: Wir hören auf unser Gewissen, setzen uns für die Einhaltung von Menschenrechten, für das Klima sowie für Umwelt-, Natur- und Tierschutz ein. Wir handeln rechtskonform, lehnen jede Form unfairen Wettbewerbs einschließlich Kartellen, Korruption, Vorteilsgewährung und Vorteilsannahme ab. Wir achten das geistige und materielle Eigentum anderer, handeln lösungsorientiert in Konfliktfällen, pflegen den Dialog und fühlen uns auch an das gesprochene Wort gebunden.

Das tun wir, indem wir unsere Verantwortung für die Gesellschaft wahrnehmen. Wir halten es für richtig, dass unser Unternehmen den Menschen dient und nicht umgekehrt. Das gilt an unserem Standort in Schrozberg wie in unseren Partner-Netzwerken einschließlich internationaler Liefer- und Zulieferketten. Nachhaltigkeit ist nicht nur ein Teilbereich unseres Geschäfts: Sie durchdringt alle Geschäftsprozesse.

Damit fördern wir den Zusammenhalt der Menschen in der Gesellschaft, dienen der gesellschaftlichen Entwicklung insgesamt und sichern auf Dauer unsere Wettbewerbs- und Zukunftsfähigkeit.

Schrozberg, den 22.02.2022



Marianne Kroll
Gründerin



Harry Kroll
Gründer



Carmen Kroll
Gesellschafterin/
Geschäftsführerin



Thomas Müller
Geschäftsführer

Unsere Integriert nachhaltige Geschäftsstrategie 2022–2030:

WIE WIR VORGEHENDEN SIND UND WAS WIR VORHABEN

Unsere Integriert nachhaltige Geschäftsstrategie gibt für den Zeitraum von 2022 bis 2030 den Rahmen für unser zukunftsgerichtetes, verantwortungsvolles Handeln vor. Sie besteht aus einer übergeordneten Unternehmensvision und daraus abgeleiteten, fachbereichsübergreifenden und handlungsfeldbezogenen Missionen sowie entsprechend spezifischen, messbaren, ambitionierten, realistischen und terminierten Zielen.

Auf Grundlage des Familienmanifests und der Ergebnisanalyse unseres seit 2005 sowie seit 2015 auch systematisch vorangetriebenen Nachhaltigkeitsmanagements haben wir unsere Integriert nachhaltige Geschäftsstrategie ab August 2020 bis Dezember 2021 entwickelt. In diesen Prozess haben wir alle Mitarbeitenden eingebunden, gleich welcher Funktion und Hierarchie, sowie das Wissen und den Rat externer Anspruchsteller, darunter alle unsere Produktionspartner und eine Auswahl unserer autorisierten Fachhändler. Alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unseres Unternehmens tragen in ihren jeweiligen Verantwortungs- und Tätigkeitsbereichen dazu bei, unsere Integriert nachhaltige Geschäftsstrategie umzusetzen und sie bei Bedarf weiterzuentwickeln.

Mit unserem ersten Integriert nachhaltigen Geschäftsbericht berichten wir 2022 für die Geschäftsjahre 2019, 2020 und 2021 und informieren anschließend jährlich die internen und externen Anspruchsteller unseres Unternehmens über den Stand der Implementierung unserer Strategie. Er steht zum Download in seiner jeweils aktuellen Fassung auf unserer Website www.hakro.com zur Verfügung.

UNSERE VISION

Immer einen Schritt voraus.

**Wir leben und bewahren Werte. Beispielgebend.
Führend in unserer Branche. Inspirierend für
alle Menschen, die für und mit uns arbeiten und
unsere Bekleidung tragen.**

UNSERE MISSIONEN

Das erreichen wir insbesondere

- durch ein organisches, den gesellschaftlichen Zusammenhalt förderndes, der gesellschaftlichen Entwicklung insgesamt dienendes und dadurch unsere Wettbewerbs- und Zukunftsfähigkeit auf Dauer sicherndes Wachstum unseres Geschäfts,
- mit von wenigen, ausgewählten Produktionspartnern über alle Stufen der Liefer- und Zulieferketten entwickelten und hergestellten Produkten in haltbarer und damit langlebiger Premiumqualität, die nach den anspruchsvollsten internationalen Nachhaltigkeitsstandards zertifiziert sind,
- durch eine Geschäftstätigkeit,
 - die konsequent an unserer unternehmerischen Sorgfaltspflicht ausgerichtet ist,
 - die die Entwicklung und Implementierung von Innovationen fördert,
 - die sowohl am Standort Schrozberg als auch in den internationalen Liefer- und Zulieferketten mindestens klimaneutral ist,
 - die die Ressourcen bewahrt, den Einsatz innovativer Materialien sowie alternativer Verpackungen fördert und insbesondere die Kreislaufwirtschaft unterstützt,

- die schrittweise die Reduktion und Substitution gefährlicher Chemikalien in den vorgelagerten Produktionsprozessen ermöglicht,
 - die die Biodiversität sowie Umwelt, Natur und Tiere schützt,
 - die Menschen- und Arbeitsrechte respektiert und soziale Verantwortung für alle Beschäftigten in den uns vorgelagerten Betrieben übernimmt,
- durch die digitale Transformation unserer Prozesse und Strukturen sowie eine unsere Fachhandelspartner begeisternde, Vertrauen und Loyalität sichernde Servicequalität,
- durch unser förderndes und forderndes Personalmanagement, mit dem wir soziale Verantwortung für alle Beschäftigten unseres Unternehmens übernehmen und Vielfalt und Chancengleichheit leben,
- durch unser lokales, regionales und internationales gesellschaftliches Engagement für gemeinnützige Zwecke, das über unsere Geschäftstätigkeit hinausgeht,
- durch unsere dialogorientierte, authentische, ehrliche, transparente und zunehmend digitalisierte Kommunikation über unsere Marke und unser Unternehmen auf zielgruppenspezifischen, zeitgemäßen und aufmerksamkeitsstarken Kanälen nach innen wie nach außen sowie durch die Förderung des Stakeholderdialogs.

UNSERE KERNZIELE 2022–2030 JE HANDLUNGSFELD

Für alle unsere Kernziele weisen wir den Beitrag zur Umsetzung der Sustainable Development Goals der Vereinten Nationen (SDG) aus.

Hierbei unterscheiden wir zwischen **wesentlichen Beiträgen** (große Icons) und **flankierenden Beiträgen** (kleine Icons).

Der Vollkatalog aller Missionen und Ziele je Handlungsfeld steht zum Download unter [hakro.com](https://www.hakro.com) (Rubrik „Download“) zur Verfügung.

| Ziele pro Handlungsfeld | Ziel- erreichung | SDG |
|---|---------------------|--|
| UNTERNEHMENSFÜHRUNG & DIALOG | | |
| Implementierung eines wertschätzenden Zielvereinbarungssystems, Zielvereinbarungen mit jedem Fachbereich | 2022 |  |
| Anwendung ethisch-nachhaltiger bzw. ökologisch-sozialer Auswahlkriterien bei 100 % unserer Finanzanlagen | 2022 |  |
| Jährliche Durchführung von über 100 qualitativ hochwertigen Terminen unseres Vertriebs mit Fachhändlern am Standort Schrozberg, auch mit dem Zweck der Substituierung von Messeteilnahmen | 2022 |   |
| Förderung von Ko-Kreation durch mindestens 2 Entwicklungsprojekte p. a. gemeinsam mit externen Beteiligten und Betroffenen | 2022 |  |
| 100 % Nachhaltigkeitscontent am Gesamtcontent auf allen von uns genutzten aufmerksamkeitsstarken Kommunikationskanälen | 2022 |   |
| Überführung unserer Compliancevorgaben in ein Compliance-Managementsystem, zertifiziert nach ISO 37301 | 2023 |   |
| Jährliche Vergabe eines HAKRO Nachhaltigkeitspreises an autorisierte Fachhändler | 2023 |  |
| Bedarfsgesteuerte Veröffentlichung unserer Lieferkette auf tier 1 | 2023 |   |
| Förderung von Koopetition durch mindestens ein gemeinsames Projekt p. a. mit Marktbegleitern insbesondere im Hinblick auf sektorspezifische Risiken | 2024 |  |

| Ziele pro Handlungsfeld | Ziel- erreichung | SDG |
|--|---------------------|--|
| Integration eines Innovationsmanagements in die Organisation | 2025 |  |
| Öffnung unserer HAKRO Akademie für externe Stakeholder, bis zu 10 % der Akademieangebote | 2026 |  |
| Auf Basis 2022 Verdoppelung des Spendenvolumens an die Harry Kroll-Foundation für gemeinnützige karitative Zwecke | 2027 |   |
| Auf Basis 2022 Verdoppelung des Volumens an Sach- und Geldspenden für gemeinnützige gesellschaftliche Zwecke | 2027 |   |
| Ausschließliche Zusammenarbeit mit ethisch nachhaltigen Finanzdienstleistern | 2030 |  |
| Multiplikation unserer Werte und Nachhaltigkeitsziele und Integration in ihre eigenen Vertriebsaktivitäten gegenüber gewerblichen und industriellen Endkunden durch unsere autorisierten Fachhändler (mindestens 90 %) | 2030 |   |
| Durchführung einer Potenzialanalyse für die Erschließung neuer (integriert nachhaltiger) Geschäftsfelder | 2030 |  |
| Digitalisierung unserer internen und externen Serviceleistungen, 100 % Disruptionrate der definierten Prozesse auf Basis 2022 | 2030 |  |
| Erreichung des maximal sinnvollen Digitalisierungsgrades in allen Fachbereichen | 2030 |  |
| Bedarfsgesteuerte Veröffentlichung unserer Lieferketten auf tier 1 – tier 4 | 2030 |  |

Ziele pro Handlungsfeld

Ziel-
erreichung

SDG

LIEFERKETTEN & PRODUKTE

Mindestens jährliche Auswertung und Priorisierung aller sektor-, länder-, lieferanten- und rohstoffspezifischen potenziellen und tatsächlichen Risiken entlang der OECD Due Diligence Guidance for Responsible Supply Chains in the Garment and Footwear Sector und Ableitung von entsprechenden Maßnahmen

2022



Einladung an unsere Produktionspartner (tier 1), die Einkaufspraktiken, Kooperation, Kommunikation und das integriert nachhaltige Management von HAKRO jährlich zu bewerten

2022



Mindestens alle 3 Jahre Auditierung sämtlicher direkter Produktionspartner von HAKRO (tier 1) nach den Kriterien des IMPACT Program im Rahmen unserer Mitgliedschaft bei der Fair Wear Foundation

2022



Angebot zur Unterstützung bei der Auswahl bedarfsgerechter und geeigneter Trainingsprogramme für alle nach IMPACT Program auditierten Betriebe

2022



Gemeinsam mit unseren direkten Produktionspartnern (tier 1) Unterstützung aller politischen, systemischen und individuellen Maßnahmen, die das Ziel verfolgen, auf mittlere wie lange Sicht das Thema existenzsichernde Löhne zu fördern

2022



| Ziele pro Handlungsfeld | Ziel- erreichung | SDG |
|---|---------------------|--|
| Materialkomposition neuer Versandkartonagen: mindestens FSC Mix (Forest Stewardship Council) | 2022 |  |
| 100 % Kompensierung (noch) nicht vermeidbarer oder reduzierbarer CO2e-Emissionen nach GHG Protocol in der textilen Verarbeitung und im vorgelagerten Warentransport (lange Strecke) über zertifizierte Klimaschutzprojekte zur Aufrechterhaltung mindestens der Klimaneutralität unserer Produkte | 2022 |  |
| Zertifizierte Nachhaltigkeit und Mulesing-Freiheit bei 100 % der in HAKRO Produkten verarbeiteten Tierfasern (Stand 2022: Responsible Wool Standard (RWS)) | 2023 |  |
| Prüfung innovativer Materialien auf Nachhaltigkeit nach anerkannten Bewertungsstandards (z. B. HIGG-Index) sowie auf Industrieräsche-Eignung nach ISO 15797 / ISO 30023, mindestens 1 Innovation p. a. | 2023 |  |
| Kreislauffähigkeit aller von uns neu entwickelten Produkte | 2023 |  |
| Prüfung aller unserer Produkte und Materialien auf ihre Recyclingfähigkeit | 2023 |  |
| Erreichen des Leader-Status als Mitglied der Fair Wear Foundation für das Lieferketten-Management auf tier 1 | 2024 |  |

Ziele pro Handlungsfeld

Ziel-
erreichung

SDG

Zertifizierte Nachhaltigkeit bei 100 % der in unseren Produkten verarbeiteten Viskosefasern (Stand 2022: Lenzing-Profile)

2024



Sicherung der Rückverfolgbarkeit unserer Lieferketten, eingeschlossen alle vorgelagerten Betriebe entlang der direkten Produktionsstufen – von der Konfektion bis zur Rohstoffgewinnung

2025



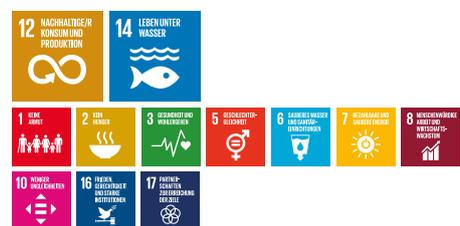
Bilanzierung des Mikroplastik-Abriebs bei 100 % unserer Textilien, die PET (Polyethylen-terephthalat) enthalten

2025



Mindestens alle drei Jahre Auditierung aller uns vorgelagerten Nassprozess-Betriebe zur Analyse und Minderung der ökologischen und menschenrechtlichen Risiken, soweit nicht bereits durch Kettenzertifizierungsstandards abgesichert

2025



Bilanzierung aller Scope-1- und Scope-2-CO₂e-Emissionen unserer direkten Produktionspartner (tier 1) nach GHG-Protocol (Greenhouse Gas Protocol)

2025



Anerkennung und Unterzeichnung der ZDHC MRSL (Zero Discharge of Hazardous Chemicals/Manufacturing Restricted Substances List) durch alle uns vorgelagerten Nassprozess-Betriebe

2025



| Ziele pro Handlungsfeld | Ziel- erreichung | SDG |
|---|---------------------|-----|
| Nachhaltiges Material bei allen von HAKRO eingesetzten nicht vermeidbaren Umverpackungen (recyceltes Post-Consumer-Material oder nachhaltige Materialinnovationen) | 2025 | |
| Relativ zu versendeten Stückzahlen 20 % Verbrauchsreduktion (in Gewicht) bei Neukartonagen auf Basis 2022 | 2025 | |
| 100 % PFC-Freiheit (Per- und polyfluorierte Chemikalien) der textilen Ausrüstung unserer Produkte | 2025 | |
| Aufbau eines Kooperationsnetzwerks mit für Recycling Zuständigen (Abdeckung aller Materialzusammensetzungen im HAKRO Produktportfolio durch mindestens eine Person) / Eingliederung von Textilrecycling in die Serviceangebote für unsere Fachhändler und deren Endkunden | 2025 | |
| Sicherung der Rückverfolgbarkeit aller Zuliefernden (Zutaten, Material und Dienstleistungen) in der Lieferkette | 2027 | |
| Relativ zum Wareneingang p. a. 50 % Gewichtsreduzierung unserer Polybags bei Umverpackungen | 2027 | |

Ziele pro Handlungsfeld

Ziel-
erreichung

SDG

Mindestens alle 3 Jahre Auditierung aller indirekten Produktionspartner zur Analyse und Minderung ökologischer und menschenrechtlicher Risiken, soweit nicht bereits durch Kettenzertifizierungsstandards abgesichert

2030



Auf Basis politischer, systemischer und individueller Maßnahmen Sicherung der Bezahlung existenzsichernder Löhne (nach der Anker-Methode) für die Beschäftigten bei 100 % unserer direkten Produktionspartner (tier 1)

2030



(Weitere) Reduktion der CO₂e-Emissionen nach GHG Protocol in der textilen Verarbeitung und im vorgelagerten Warentransport (lange Strecke) relativ zur produzierten Gesamtmenge in Stück um 30 %

2030



Zertifizierte Nachhaltigkeit bei 100 % der in unseren Produkten verarbeiteten Baumwolle (Stand 2022): GOTS (Global Organic Textile Standard), CmiA (Cotton made in Africa), Fairtrade-Baumwolle, recycelte Baumwolle

2030



Zertifizierte Nachhaltigkeit bei 100 % der in unseren Produkten verarbeiteten synthetischen Materialien (Stand 2022: GRS – Global Recycled Standard)

2030



| Ziele pro Handlungsfeld | Ziel- erreichung | SDG |
|--|---------------------|--|
| TEAM & VIELFALT | | |
| Integration des Themas Nachhaltigkeit im Gesprächsleitfaden für Bewerbungs-Interviews | 2023 |   |
| Je auszubildende Person eine Hospitation in Sozialprojekten, Integration in unser Ausbildungsprogramm | 2023 |   |
| Übertreffen des jeweiligen Tarifs für den Groß- und Außenhandel in der Lohn- und Gehaltsstruktur | 2024 |  |
| Anteil von 20 % E-Learnings am Gesamtangebot der HAKRO Akademie | 2024 |   |
| Angebot eines Sabbaticals für Mitarbeitende in Festanstellung | 2024 |   |
| Angebot für flexible Arbeitszeiten für 100 % unserer Beschäftigten | 2025 |  |
| Angebot von Ferienprogrammen für Kinder (5–15 Jahre) für 100 % der Eltern unter unseren Beschäftigten | 2025 |  |
| Verdoppelung der Angebote für unsere Beschäftigten, außerhalb ihrer Arbeitszeit an gemeinsamen Projekten mit Menschen mit Handicap teilzunehmen im Vergleich zu 2022 | 2025 |   |
| Transparenz und Nachvollziehbarkeit unserer Lohn- und Gehaltsstruktur in Lohn- und Gehaltsgruppen für alle Beschäftigten | 2026 |  |
| Betreuungsangebot für Kinder (3 Monate–7 Jahre) für 100 % der Eltern unter unseren Beschäftigten | 2027 |  |

| Ziele pro Handlungsfeld | Ziel- erreichung | SDG |
|---|---------------------|--|
| Zum Basisjahr 2022 plus 50 % in Anspruch genommene Sonderurlaubstage im Rahmen unseres TeamShare-Projekts | 2030 |   |
| Nutzung unserer betrieblichen Altersvorsorge durch alle Beschäftigten in Festanstellung | 2030 |  |
| Erhöhung des Anteils der Menschen mit Handicap im HAKRO Team auf 15 % | 2030 |   |
| Wahrnehmung externer Fortbildungsangebote (z. B. Stipendien) durch 15 % unserer Beschäftigten | 2030 |   |

STANDORT & RESSOURCEN

| | | |
|--|------|--|
| Kompensierung aller (noch) nicht vermeidbaren oder reduzierbaren direkten und indirekten CO ₂ e-Emissionen am Standort (Scope 1+2) über zertifizierte Klimaschutzprojekte | 2022 |         |
| Beherrschung eigener Bienenvölker auf der insektenfreundlichen HAKRO Wildblumenwiese und Herstellung von Honig (auch zur Sensibilisierung unserer Beschäftigten für die Biodiversität) | 2022 |     |
| Verzicht auf den Einsatz von Herbiziden und Pestiziden bei der extensiven Pflege unserer sonstigen Grünflächen | 2022 |       |

| Ziele pro Handlungsfeld | Ziel- erreichung | SDG |
|--|---------------------|--|
| Orientierung aller Neu- und Umbauten an den Kriterien der Deutschen Gesellschaft für nachhaltiges Bauen (DGNB) | 2023 |  |
| Abbildung der Digitalisierungs-Effekte in unserer Klimabilanz | 2023 |  |
| Reduzierung der CO2e-Emissionen unserer Beschäftigtenanfahrten um 20 % zum Basisjahr 2022 | 2026 |  |
| Ausschluss von Fahrzeugen mit Verbrennungsmotor aus unserem Fuhrpark | 2030 |  |

Schrozberg, den 22.02.2022

Die Geschäftsleitung



Carmen Kroll
Gesellschafterin/
Geschäftsführerin



Thomas Müller
Geschäftsführer



Danny Jüngling
Prokurist

HAKRO Verhaltenskodex:

WIE WIR UNS IM UMGANG MITEINANDER UND MIT UNSEREN GESCHÄFTS- PARTNERN VERHALTEN

PRÄAMBEL

Mit dem HAKRO Verhaltenskodex (Code of Conduct) beschreiben wir die grundlegenden Verhaltensregeln für alle Mitarbeitenden im Umgang miteinander und mit externen Anspruchstellern unseres Unternehmens, wie insbesondere unseren Geschäftspartnern, der Politik und den Behörden, der Wissenschaft, den Nichtregierungsorganisationen und Gewerkschaften. Ebenso legen wir unsere Erwartungen an alle unsere Geschäftspartner dar, insbesondere unsere Lieferanten und Produktionspartner.

Wir stellen keine neuen Regeln auf, sondern fassen bestehende und eingeübte Regeln noch einmal in diesem Dokument übersichtlich zusammen.

Der HAKRO Verhaltenskodex dient dem Ziel, das Vertrauen untereinander und das Vertrauen externer Anspruchsteller in unser Unternehmen aufrechtzuerhalten und – falls nötig – weiter zu stärken.

In Zeiten gesellschaftlichen Wandels, zunehmender rechtlicher Regulierung (nicht nur, aber besonders auch der Geschäftsprozesse international agierender Unternehmen) und gestiegener Erwartungen an Unternehmen in Bezug auf nachgewiesene Rechtskonformität, Ethik und Integrität sowie gelebte Verantwortung halten wir einen dokumentierten Verhaltenskodex für notwendig. Vor allem aber wollen wir unseren

gegenwärtigen wie zukünftigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern über das gesprochene Wort hinaus zusätzlich Orientierung und Hilfestellung geben. Gegenüber unseren externen Anspruchstellern geht es uns um Transparenz sowie – im Falle unserer Lieferanten und Produktionspartner – um die Grundregeln unserer Zusammenarbeit.

Unsere Mitarbeitenden sind ihrem Gewissen und unserem Unternehmen verpflichtet, in Grenz- und Zweifelsfällen kontaktieren sie die Geschäftsleitung. Sie haben bei jedem persönlichen Anliegen und jederzeit das Recht, sich vertrauensvoll und ohne Sorge vor Repressalien an die nächsthöheren Vorgesetzten oder direkt an die Geschäftsleitung zu wenden. Unser interner Beschwerdemechanismus steht allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern jederzeit zur Verfügung. Persönlich wie anonym eingereichte Beschwerden werden entgegen genommen, vertraulich behandelt und – sofern möglich – im Dialog mit der oder dem Beschwerdestellenden gelöst.

Für Anliegen im Zusammenhang mit dem HAKRO Verhaltenskodex ist bis spätestens zum 1. Dezember 2023 ein unabhängiges, Anonymität wahrendes Hinweisgebersystem eingerichtet, das allen Mitarbeitenden und allen externen Anspruchstellern unseres Unternehmens zur Verfügung steht. Die Anerkennung des HAKRO Verhaltenskodex bildet die Grundlage für unsere Zusammenarbeit mit unseren Lieferanten und Produktionspartnern.

Unsere Mitarbeitenden, Geschäftspartner und sonstigen externen Anspruchsteller werden nicht für eventuelle wirtschaftliche Nachteile verantwortlich gemacht, die aus ihrem Beitrag zur Beachtung des HAKRO Verhaltenskodex entstanden sind oder entstehen könnten.

Alle Beschäftigten werden in unserer HAKRO Akademie regelmäßig in Hinblick auf den HAKRO Verhaltenskodex in seiner jeweils gültigen Fassung geschult. Unsere Geschäftspartner werden über den HAKRO Verhaltenskodex in seiner jeweils gültigen Fassung gesondert informiert.

UMGANG MITEINANDER

Unser Umgang miteinander ist in jeder Hinsicht wertschätzend, d. h. menschlich und offen, respektvoll und fair, ehrlich und integer, couragiert und souverän, konstruktiv und kooperativ, solidarisch und loyal.

Wir beachten alle rechtlichen und sonstigen unternehmensinternen Vorgaben für die Sicherheit und Gesundheit an unserem Standort und im Umgang mit unseren Geschäftspartnern.

Soziale Verantwortung, Umwelt-, Klima-, Natur- und Tierschutz sowie gesellschaftliches Engagement sind elementare Bestandteile unserer Geschäftstätigkeit. Wir wünschen uns, dass alle unsere Geschäftspartner, insbesondere unsere Lieferanten und Produktionspartner, sowie alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gemeinsam im HAKRO Team und in ihren jeweiligen Verantwortungs- und Aufgabenbereichen zur Umsetzung und Weiterentwicklung unserer Integriert nachhaltigen Geschäftsstrategie 2022–2030 beitragen.

Vielfalt betrachten wir als bereichernd. Das gilt auch für die Vielfalt von Meinungen und Ansichten, soweit sie unsere freiheitlich demokratische Grundordnung einschließlich ihrer ethischen Werte nicht infrage stellen. Jeder Form der Diskriminierung wegen persönlicher Eigenschaften und ohne sachlichen Grund erteilen wir eine klare Absage. Chancengleichheit für alle, unabhängig von Alter, ethnischer Herkunft und Nationalität, Geschlecht und geschlechtlicher Identität, körperlichen und geistigen Fähigkeiten, Religion und Weltanschauung, sexueller Orientierung und sozialer Herkunft, ist uns wichtig.

Meinungsverschiedenheiten lösen wir im Dialog und im gemeinsamen Unternehmensinteresse sowie dem unserer Geschäftspartner. Allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern unserer Produktionspartner steht – zusätzlich zum jeweiligen eigenen, internen Beschwerdesystem – der externe Beschwerdemechanismus der Fair Wear Foundation als Backup-Mechanismus zur Verfügung.

Als Botschafterinnen und Botschafter unseres Unternehmens tragen wir interne Meinungsverschiedenheiten nicht nach außen und unterstützen die positive Wahrnehmung unseres Unternehmens nach dem Grundsatz: ein Team, ein Unternehmen, ein Wort!

EINHALTUNG RECHTLICHER VORSCHRIFTEN

Wir beachten ausnahmslos die rechtlichen Vorschriften in allen Ländern, in denen wir tätig sind.

Von rechtlichen Vorschriften abweichende Gebräuche in unseren globalen Liefer- und Zulieferketten lassen wir nicht als Ausnahme zu. Im Zweifel gilt die strengste rechtliche Regelung.

Der Code of Labour Practices (CoLP) der Fair Wear Foundation (FWF), deren Mitglied wir sind, setzt sich in Bezug auf Menschen- und Arbeitsrechte auch gegenüber schwächeren rechtlichen Regelungen durch. Er formuliert folgende Arbeitsstandards für die Konfektion sämtlicher HAKRO Textilien bei unseren Produktionspartnern:

1. Freie Arbeitswahl
2. Vereinigungsfreiheit und Recht auf Tarifverhandlungen
3. Keine Diskriminierung am Arbeitsplatz
4. Keine Ausbeutung durch Kinderarbeit
5. Zahlung existenzsichernder Löhne
6. Angemessene Arbeitszeiten
7. Sichere und gesundheitsverträgliche Arbeitsbedingungen
8. Ein rechtsverbindliches Arbeitsverhältnis

Die Fertigung unserer HAKRO Bekleidung erfolgt nur bei den von uns unmittelbar beauftragten Partnern. Wir vergeben keine Aufträge an Unternehmen, die diese an Dritte weiterleiten. Unsere Lieferanten und Produktionspartner leiten unsere Aufträge nicht ohne vorherige explizite Genehmigung durch HAKRO an Unterauftragnehmer weiter.

DATENSCHUTZ

Wir schützen die personenbezogenen Daten unserer Mitarbeitenden und Geschäftspartner. Mit unseren Sicherheitsstandards verhindern wir den unbefugten Gebrauch durch Dritte.

Details haben wir in unserer Datenschutzerklärung und in unserer Datenschutzrichtlinie auf gesetzlicher Grundlage geregelt. Sie stehen zum Download in ihrer jeweils aktuellen Fassung auf unserer Homepage www.hakro.com zur Verfügung.

LÜCKENLOSE UND WAHRHEITSGEMÄSSE BUCHFÜHRUNG UND STEUERN

Wir verbuchen die Verwendung von Vermögenswerten oder Geldmitteln unseres Unternehmens ordnungsgemäß. Alle Buchungen und sonstigen Eintragungen in Bücher entsprechen den allgemeinen Buchführungsvorschriften, sind wahr, vollständig und genau. Zahlungsanträge und Zahlungen stimmen mit den entsprechenden Unterlagen überein. Steuerehrlichkeit ist auch für unser Unternehmen Bürgerpflicht. Das gilt für alle Länder, in denen wir tätig sind.

FAIRER WETTBEWERB: KEINE KARTELLE, KEINE KORRUPTION, KEINE VORTEILSGEWÄHRUNG UND VORTEILSANNAHME

Wir sprechen uns weder in formellen noch informellen Gesprächen mit Wettbewerbern über Preise, bevorstehende Preisänderungen, Gebietsaufteilungen, Beziehungen zu Produktionspartnern einschließlich Produktionsmengen, zu Fachhändlern und deren gewerblichen bzw. industriellen Kunden ab und missbrauchen – soweit relevant – keine marktbeherrschende Stellung.

Wir fordern im Zusammenhang mit und auch über unsere Geschäftstätigkeit hinaus von HAKRO Geschäftspartnern keine persönlichen materiellen oder immateriellen Vorteile noch bieten wir sie an, gewähren wir sie oder nehmen wir sie an.

Das schließt Geschenke und Einladungen ein, soweit sie insbesondere aufgrund ihres Wertes, ihrer Häufigkeit oder Unangemessenheit bewusst oder vermutlich das Ziel verfolgen, Geschäftsentscheidungen zu beeinflussen.

In Zweifelsfällen entscheidet die Geschäftsleitung.

SCHUTZ GEISTIGEN EIGENTUMS

Wir schützen das geistige Eigentum unseres Unternehmens wie Patente, Gebrauchs- oder Geschmacksmuster, Warenzeichen, Marken oder Wissen und damit den Wert unserer Marke HAKRO vor unberechtigten Angriffen Dritter oder ungewolltem Verlust an Dritte.

In gleicher Weise greifen wir nicht in das geistige Eigentum Dritter ein.

SCHUTZ VON FIRMENEIGENTUM UND GESCHÄFTSGEHEIMNISSEN

Wir nutzen Firmeneigentum ohne Zustimmung der Geschäftsleitung nicht für private Zwecke und bewahren es vor jeder Form der Beschädigung und des Verlustes an Dritte.

Wir behandeln Geschäftsgeheimnisse oder andere sensible Informationen über unser Unternehmen oder über unsere Geschäftspartner vertraulich. Das gilt auch für den Familien- und Freundeskreis. Wir schlagen kein persönliches Kapital aus diesen Informationen.

NEBENTÄTIGKEITEN/VERMEIDUNG VON INTERESSENKONFLIKTEN

Jede entgeltliche oder unentgeltliche Nebentätigkeit bedarf eines schriftlichen Antrags unserer Mitarbeitenden und der vorherigen schriftlichen Zustimmung der HAKRO GmbH. Die Zustimmung ist zu erteilen, wenn die Nebentätigkeit die Wahrnehmung der dienstlichen Aufgaben zeitlich nicht oder allenfalls unwesentlich behindert und wenn sonstige berechnigte Interessen der HAKRO GmbH nicht beeinträchtigt werden. Erfolgt die Zustimmung nicht innerhalb eines Zeitraums von vier Wochen ab Eingang des Antrags, gilt sie als erteilt.

Schrozberg, den 22.02.2022

Die Geschäftsleitung



Carmen Kroll
Gesellschafterin/
Geschäftsführerin



Thomas Müller
Geschäftsführer



Danny Jüngling
Prokurist

HERAUSGEBER

HAKRO GmbH

Oberstettener Str. 41

74575 Schrozberg

Telefon: +49 (0) 7935 9118-100

Telefax: +49 (0) 7935 9118-200

E-Mail: info@hakro.com

www.hakro.com

VERANTWORTLICH

Carmen Kroll, *Gesellschafterin und Geschäftsführerin*

Thomas Müller, *Geschäftsführer*

Danny Jüngling, *Geschäftsleiter und Prokurist*

Fragen zu diesem Unternehmenskompass beantwortet Ihnen gerne:

Danny Jüngling

Telefon: +49 (0) 7935 9118-677

Telefax: +49 (0) 7935 9118-8600

E-Mail: danny.juengling@hakro.com

Fachliche Beratung:

Achim Lohrie, *Nachhaltigkeitsexperte*

Erschienen im Februar 2022

Abrufbar unter www.hakro.com (Rubrik „Download“)

HAKRO 
HÄLT. SEIT 1969